

Süßwasserschwämme, *Spongilla lacustris* (L.), im Speicherbecken Brandrübel

Mit 2 Bildern auf Tafel II

ANDREAS ARNOLD

Als im November 1981 das Speicherbecken Brandrübel bei Schmölln (Bez. Leipzig) abgelassen wurde, fand ich in großer Zahl eine Schwammart, die ich als *Spongilla lacustris* (L.) bestimmte. Die Schwämme bildeten dort ausgedehnte Bestände (Abb. 1 auf Tafel II). Sie hatten Steine und Holz bewachsen, weshalb sich ihr Vorkommen ausschließlich auf den wasserseitig durch Steinpackung geschützten Erddamm beschränkte. Dort fand ich unterhalb der Brandungszone in 0,25 m bis 2,8 m Tiefe Schwämme, die in einem bevorzugten Tiefenbereich zwischen 1,6 und 2,2 m einen regelrechten „Schwammgürtel“ bildeten, der nach unten recht plötzlich endete, obwohl der Speicher mehr als doppelt so tief ist.

Die Farbe der Schwämme war nach dem Absterben braungelb, die ihrer Gemmulae dagegen hellgelb. Mit Ausnahme dünner Zweige durchsetzten die Gemmulae den gesamten Schwammkörper. Der größte gemessene Durchmesser eines solchen büschelförmigen Schwammgebildes betrug 0,58 m, die größte von der Basis aus gemessene Zweiglänge 0,27 m. Der intensive charakteristische Schwammgeruch war noch aus größerer Entfernung deutlich wahrnehmbar. Zwischen der Basis der Schwammkörper und dem Gestein, aber auch in den Schwammkörpern selbst, lebten massenhaft Chironomiden-Larven.

Hydrochemische und hydrobiologische Kenngrößen des Gewässers liegen nicht vor. Häusliche Abwässer der Dörfer Brandrübel und Weißbach bedingen gewiß einen eutrophen Gewässerzustand. Der Stauraum beträgt ca. 300000 m³. Die Fischfauna bestand aus Plötze, *Rutilus rutilus* (L.), Flußbarsch, *Perca fluviatilis* L., Karausche, *Carassius carassius* (L.), Schmerle, *Neomacheilus barbatulus* (L.), und Gründling, *Gobio gobio* (L.). Möglicherweise wurden weitere Arten der Cyprinidae unter den zahlreichen Jungfischen übersehen. Außerdem war das Speicherbecken mit Karpfen (K2), *Cyprinus carpio* L., besetzt.

Eingang: 7. 12. 1981

ANDREAS ARNOLD, DDR-9513 Langenbach, Wildenfelder Str. 34